

---

**8966/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 08.09.2011**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

## **Anfragebeantwortung**

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 W i e n

GZ. BMVIT-10.000/0051-I/PR3/2011  
DVR:0000175

Wien, am . September 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2011 unter der **Nr. 9132/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Nahverkehrszüge am Semmering gerichtet.

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Sind die oben angeführten Streichungen von Zügen zwischen Mürzzuschlag und Payerbach-Reichenau tatsächlich vorgesehen?*
- *Wenn ja warum?*

Im Sinne einer optimalen Gestaltung des durch den Bund sicherzustellenden Grundangebots gem. § 7 ÖPNRV-G 1999 und eines optimalen Einsatzes öffentlicher Mittel ist es notwendig, vor allem in jenen Bereichen Verkehrsdienstleistungen bei den Unternehmen zu bestellen, wo eine entsprechende Nachfrage gegeben ist. Zwischen Mürzzuschlag und Payerbach-Reichenau fahren derzeit pro Tag und Richtung 15 Züge mit je 184 Sitzplätzen. Diese Züge werden durchschnittlich von 25 Personen genutzt, das entspricht einer Auslastung von rund 14%, wobei dieser Durchschnittswert in der Morgenspitze bei 29 Personen, rund 16%, liegt.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Welche Alternativen werden den betroffenen Personen angeboten?*
- *Stimmt es, dass die Schienenersatzverkehrsbusse von Mürzzuschlag kommend am Semmering halten und damit keine Verbindung mehr zum Bahnhof Payerbach-Reichenau besteht?*

Durch den kommenden Fahrplan wird sichergestellt, dass stark nachgefragte Leistungen (wie Schüler- oder Wochenendverkehre) sowie die Morgen- und Abendverkehre bedient werden und durch zusätzliche 9 Halte der Fernverkehrszüge am Semmering ein gutes Angebot auf der Schiene bestehen bleibt. Dieses Angebot wird von den Verkehrsverbundgesellschaften der Länder Steiermark und Niederösterreich durch Busse oder Anrufsammeltaxis ergänzt.

Zu Frage 5:

- *Hat sich der Bürgermeister von Mürzzuschlag bereits in dieser Causa an Sie gewandt und sich für den Erhalt der Verbindungen ausgesprochen?*

Mit dem Bürgermeister hat es diesbezüglich mehrfach Kontakt gegeben.